

05.05.2006 – 08:01 Uhr

euro adhoc: Andritz AG / Quartals- und Halbjahresbilanz / Andritz: Erfreuliche Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2006 - Starker Anstieg von Umsatz und Konzernergebnis - Auftragseingang im Jahresvergleich beinahe verdoppelt - Hoher Auftragsstand als soli

Ad hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

05.05.2006

Graz, 5. Mai 2006. Der Technologiekonzern Andritz konnte im 1. Quartal 2006 bei allen Ertrags- und Rentabilitätskennzahlen Steigerungen im Vergleich zum Vorjahresquartal erzielen. Der Umsatz erhöhte sich um 31,8% auf 451,5 MEUR, das Konzernergebnis nach Abzug von Minderheitsanteilen erreichte einen Betrag von 18,9 MEUR (1. Quartal 2005: 14,0 MEUR). Der Auftragseingang konnte mit 747,6 MEUR im Jahresvergleich beinahe verdoppelt werden (1. Quartal 2005: 393,2 MEUR). Der Auftragsstand per 31. März 2006 betrug über 2 Milliarden Euro und stellt eine solide Basis für die Umsatzentwicklung in den kommenden Quartalen dar.

Anstieg des Umsatzes Der Umsatz der Andritz-Gruppe betrug im 1. Quartal 2006 451,5 MEUR. Dieser Anstieg von 31,8% gegenüber dem Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2005: 342,5 MEUR) ist vor allem auf die Abarbeitung des hohen Auftragsstands zurückzuführen. Insbesondere die Geschäftsbereiche Walz- und Bandbehandlungsanlagen sowie Umwelt und Prozess konnten starke Umsatzanstiege verzeichnen.

Auftragseingang fast verdoppelt Der Auftragseingang der Gruppe entwickelte sich im Berichtszeitraum sehr erfreulich. Mit 747,6 MEUR konnte dieser gegenüber dem 1. Quartal 2005 (393,2 MEUR) um 90,1% gesteigert werden. Vor allem die Geschäftsbereiche Zellstoff und Papier, Walz- und Bandbehandlungsanlagen sowie Futtermittel und Biomasse konnten den Auftragseingang gegenüber dem Referenzquartal des Vorjahres deutlich erhöhen. Es ist jedoch anzumerken, dass der Auftragseingang im 1. Quartal 2006 einen außerordentlich hohen Wert erreicht hat und dieser nicht auf das Gesamtjahr 2006 hochgerechnet werden sollte.

Der Auftragsstand per 31.3.2006 lag mit 2.007,1 MEUR deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres (31.3.2005: 1.487,7 MEUR) und stellt einen soliden Arbeitsvorrat für die kommenden Quartale dar.

Deutliche Ergebnissteigerung Bedingt durch die Umsatzerhöhung stieg der Gewinn vor Abschreibungen - EBITDA - Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation, and Amortization of goodwill - auf 32,3 MEUR und erhöhte sich damit gegenüber dem 1. Quartal 2005 (25,4 MEUR) um 27,2%. Der Betriebserfolg (EBIT) betrug im 1. Quartal 2006 26,6 MEUR (1. Quartal 2005: 19,6 MEUR). Die Rentabilität (EBIT-Marge) erhöhte sich geringfügig auf 5,9% (1. Quartal 2005: 5,7%).

Das Konzernergebnis nach Abzug von Minderheitsanteilen erreichte einen Betrag von 18,9 MEUR und lag damit um 35,0% über dem Referenzquartal des Vorjahres (1. Quartal 2005: 14,0 MEUR).

Hohe Nettoliquidität Die Nettoliquidität (Flüssige Mittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens abzüglich zinstragender Finanzverbindlichkeiten) lag mit 354,3 MEUR per 31.3.2006 weiterhin auf einem außerordentlich hohen Niveau (31.12.2005: 383,9 MEUR). In den kommenden Monaten ist jedoch - auch aufgrund der Bezahlung des Kaufpreises für die VA TECH Hydro - von einem Rückgang der Nettoliquidität auszugehen. Nichtsdestotrotz sollte die Nettoliquidität auf einem soliden und dem langjährigen Durchschnitt entsprechenden Niveau bleiben.

Die Eigenkapitalquote per 31.3.2006 betrug 22,7% (31.12.2005: 23,6%).

Ausblick In den kommenden Monaten erwartet die Andritz-Gruppe eine zufrieden stellende Entwicklung ihrer relevanten Märkte. In allen Geschäftsbereichen ist eine unverändert gute Projektaktivität sowohl für Neuanlagen als auch für die Modernisierung/Erweiterung bestehender Anlagen zu verzeichnen.

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der Andritz AG:

"Vorrangiges Ziel für die Gruppe in den kommenden Quartalen sind zum einen die erfolgreiche Abarbeitung des hohen Auftragsbestands sowie zum anderen die rasche organisatorische und produktmäßige Integration von Küsters und der VA TECH Hydro. Auf Basis des hohen Auftragsvorrats per Ende März 2006 erwarten wir für das Gesamtjahr 2006 sowohl beim Umsatz als auch beim Konzernergebnis Steigerungen gegenüber dem Rekordjahr 2005. Darüber hinaus wird die erstmalige Konsolidierung der VA TECH Hydro, die voraussichtlich ab dem 3. Quartal 2006 in den Konzernabschluss einbezogen werden wird, zu einem zusätzlichen Umsatz- und Ergebnisbeitrag im Jahr 2006 führen."

Eckdaten 1. Quartal 2006

(in MEUR)	Q1 2005	Q1 2006	Veränd.	2005
Umsatz	342,5	451,5	+31,8%	1.744,3
Auftragseingang	393,2	747,6	+90,1%	1.974,6
Auftragsstand (per Ultimo)	1.487,7	2.007,1	+34,9%	1.695,6
EBITDA1)	25,4	32,3	+27,2%	130,9
EBITDA-Marge	7,4%	7,2%	-	7,5%
EBITA2)	19,6	26,6	+35,7%	107,0
EBITA-Marge	5,7%	5,9%	-	6,1%
Betriebserfolg (EBIT)	19,6	26,6	+35,7%	106,7
EBIT-Marge	5,7%	5,9%	-	6,1%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	20,1	27,9	+38,8%	110,0
Konzernergebnis	14,3	19,5	+36,4%	80,2
Konzernergebnis nach Abzug von Minderheitsanteilen	14,0	18,9	+35,0%	78,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	23,6	-24,8	-205,1%	237,3
Investitionen3)	4,9	4,6	-6,1%	26,7
Mitarbeiter (per Ultimo)	5.408	6.090	+12,6%	5.943

1) EBITDA: Betriebsergebnis vor Abschreibungen

2) EBITA: Betriebsergebnis vor Firmenwertabschreibung

3) Zugang zu Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen

Disclaimer Bestimmte Aussagen in dieser Presseausendung sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Diese Aussagen, welche die Worte "glauben", "beabsichtigen", "erwarten" und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

Der Aktionärsbrief für das 1. Quartal 2006 ist auf der Andritz-Homepage (www.andritz.com) als Online- und PDF-Version verfügbar. Gedruckte Exemplare des Aktionärsbriefs können telefonisch (+43 316 6902 2722), per Fax (+43 316 6902 465) oder per E-Mail (petra.wolf@andritz.com) angefordert werden.

Die Andritz-Gruppe Die börsennotierte Andritz-Gruppe ist ein weltweiter Marktführer im Bereich hochentwickelter Produktionssysteme für die Zellstoff- und Papierindustrie, die Stahlindustrie und andere spezialisierte Industriezweige. Andritz beschäftigt weltweit rund 6.000 Mitarbeiter und verfügt über 30 Produktionsstätten in Österreich, Deutschland, Finnland, Dänemark, Frankreich, den Niederlanden, USA, Kanada und China.

Rückfragehinweis:

Dr. Michael Buchbauer
Head of Investor Relations
Tel.: +43 316 6902 2979
Fax: +43 316 6902 465
mailto:michael.buchbauer@andritz.com

Branche: Maschinenbau
ISIN: AT0000730007
WKN: 632305
Index: WBI, ATX Prime, ATX
Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009145/100508884> abgerufen werden.